

### Es gilt eine selektive Entwurmung

#### Hintergrund

- Pferde nehmen die Larven der Würmer (vor allem Strongyliden) hauptsächlich auf der Weide auf. Diese entwickeln sich zum adulten Wurm durch diverse Wanderungen im Körper des Pferdes
- Der Adulte Wurm scheidet Eier mit dem Kot des Pferdes aus, welche sich zur Larve entwickeln.
- Stark verwurmete Pferde kontaminieren mit ihrer Eiausscheidung die Umgebung → eine Kotprobe ermittelt ob ihr Pferd entwurmt werden sollte.
- Kleine Strongyliden (Cyathostominae) weisen Resistenzen gegen Entwurmungsmittel auf (trotz Entwurmung überleben die Würmer), deshalb sollten nicht alle Pferde ‚einfach so‘ entwurmt werden.

#### Ziel der selektiven Entwurmung

- Kontrolle und Limitation der Parasiten Aufnahme und NICHT die Elimination der Parasiten
- Erhaltung der verbleibenden Ressourcen
- Resistenzlage eindämmen
- Besseres Pferdewohlbefinden durch gezielte und weniger Entwurmung

#### Management Entwurmung

- Weidehygiene gehört zu den wichtigsten Massnahmen, um die Parasitenaufnahmen zu reduzieren
  - Weiden regelmässig abmisten (z.B. 2x/Woche)
  - Abweiden lassen von Rindern, Schafen, Ziegen
- Für jeden Hof/Stall sollte idealerweise ein individuelles Entwurmungsprogramm zusammengestellt werden
- Neue Pferde im Bestand sollten vor dem Weidegang entwurmt werden
- Equiden ab 5 Jahren können selektiv entwurmt werden → regelmässige Kotproben

#### Vorgehen bei adulten Pferden

- Erste Kotprobe im Frühling sammeln (zwischen März und Mai), danach alle 3 Monate (mindestens noch einmal im Herbst)
  - 1-2 frische (nicht älter als 12h) Kotballen in ein Konfiglas oder gut verschliessbaren Behälter
  - Falls Abgabe beim Tierarzt erst am Folgetag möglich, Kot über Nacht im Kühlschrank lagern
- Untersucht wird der Kot unter dem Mikroskop und die Strongyliden-Eier pro Gramm Kot ausgezählt

- Wir informieren Sie, ob ihr Pferd ein kontaminant (Eiausscheider) ist und entwurmt werden sollte
- Bei starkem Befall → Kontrolle der Wirksamkeit nach 2 Wochen durch erneute Kotprobe
- Im Spätherbst/Winter MUSS auf jeden Fall eine Wurmkur gegeben werden, Kombination **Moxidectin/Praziquantel** empfohlen
  - Kotproben entdecken nur Strongyliden; der Bandwurm, Lungenwurm und die Magendasseln werden nicht erfasst. Mit der kombinierten Wurmpaste aber abgedeckt.

#### **Vorgehen bei Fohlen / Jährlingen bis 4jährig**

- Jungtiere sind viel empfänglicher auf Spülwürmer, darum ist eine regelmässige Entwurmung bis zum Aufbau der natürlichen Immunität empfohlen
- Mit 2 Monaten sollte die erste Entwurmung erfolgen
- Jungtiere sollten ein individuelles Entwurmungsprogramm erhalten, je nach Haltung, Infektionsdruck, Altersgruppe → informieren Sie sich bei Ihrem Pferde-Tierarzt